

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0425/2013/BV

Datum:
18.11.2013

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Herausgabe und Finanzierung eines Interkulturellen
Kalenders 2014**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	28.11.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Herausgabe eines Interkulturellen Kalenders 2014 in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen einen Betrag in Höhe von 4.000,00 Euro aus seinem Budget zur Verfügung.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 28.11.2013

Ergebnis: beschlossen

Ja 12 Nein 00 Enthaltung 01

Begründung:

In den vergangenen drei Jahren hat der Ausländerrat / Migrationsrat zunächst mit dem Eine-Welt-Zentrum und dann erstmalig für den Kalender 2013 mit dem Interkulturellen Zentrum i.G. und anderen einen Interkulturellen Kalender herausgegeben, in welchem ein Überblick über die bedeutendsten Fest- und Feiertage der verschiedenen Religionen und Kulturen gegeben werden.

Damit wurde ein Beitrag zur Informationen über und Anerkennung von Kulturen geleistet und die Vernetzung der Bevölkerung gefördert. Auch konnten so manche Kollisionen von Veranstaltungen vergangener Jahre vermieden werden (zum Beispiel Afrikatage und Interkulturelles Fest).

Es wurden, die differenzierten Festtage zu Buddhismus, Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Baha'í darzustellen sowie wichtige internationale und nationale Festtage von besonderer Bedeutung. Eine vollständige Aufstellung der Feiertage, die für einzelne Gruppen von Migrantinnen und Migranten von Bedeutung sind, kann jedoch nicht garantiert werden.

Interkulturalität wird ein immer selbstverständlicherer Teil unseres Alltags. Dies stellt neue Ansprüche an Wissen und Kenntnisse jedes Einzelnen. Der interkulturelle Kalender kann hierbei eine kleine praktische Orientierungshilfe sein. Hilfreich ist beispielsweise zu wissen, welche Tage im Kalender für andere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund womöglich wichtige Feiertage sind.

Um dem Kalender für die Bürgerinnen und Bürger in Heidelberg einen besonderen lokalen Nutzen zu verleihen, waren in ihm auch die wichtigsten lokalen Veranstaltungen und Termine wie Heidelberger Herbst, Interkulturelles Fest des Ausländerrates / Migrationsrates , Afrikatage und so weiter vermerkt.

Der Kalender soll innerhalb Heidelbergs kostenlos an die Bürgerinnen und Bürger verteilt werden (zum Beispiel in Bürgerämtern und ausgewählten Läden).

Für 2014 ist eine Neukonzipierung vorgesehen, zu der das Interkulturelle Zentrum i.G. bereits eine Veranstaltung, an denen mehrere Interessierte Organisationen teilgenommen haben. Damit wurde bereits ein wertvoller Beitrag zum interkulturellen Austausch gemacht. Andererseits ist durch die basisnahe Vorgehensweise möglichst viele Gruppen einzubinden, die endgültige Konzeption und Kalkulation noch nicht abgeschlossen. Mit dieser Beschlussvorlage soll vor allem die Bereitschaft des Ausländerrates / Migrationsrates signalisiert werden, weiterhin den Interkulturellen Kalender herauszugeben, damit auch der Meinungsbildungsprozess abgeschlossen werden kann.

Eine endgültige Kostenkalkulation ist noch nicht errechnet. Bisher richtet sich der Ausländerrat / Migrationsrat aus den Erfahrungen der Vorjahre. Neben der Finanzierung aus dem Budget des Ausländerrates / Migrationsrates sollen die restlichen Kosten durch die Partner und Sponsoren gedeckt werden.

In der gemeinsamen Sitzung des Vorstands und aller Kommissionsvorsitzenden am 15.08.2013 wurde die Herausgabe eines Interkulturellen Kalenders 2014 empfohlen.

Kostenkalkulation:

Die Kostenkalkulation für den Kalender 2013 enthielt:

Recherche und Redaktion Kalender	cirka 700 Euro
Layout, Grafik, ggf. Korrekturplot, Ankauf Bildrechte	cirka 1300 Euro
Druck, farbig, Format circa DIN A2, Auflage mindestens 5.000 Stück	cirka 850 Euro
Endverarbeitung / Verteilung	cirka 450 Euro
Erstellung Internetversion (Einpfelegen Texte, Links)	cirka 450 Euro
Sonstiges (Präsentationsstände, Porto und so weiter)	cirka 650 Euro
Summe	cirka 4.400 Euro

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat